

3.0l V6 TDI: KBA verfügt Update für's Motorsteuergerät

Beitrag von „coala“ vom 15. Januar 2020 um 18:17

Servus zusammen,

ich würde da erstmal nicht die Ohren hängen lassen in Bezug auf mögliche Nachteile. Wenn es tatsächlich ("nur") um die Anti-Nagel-Sache geht, dann wird es damit getan sein, die jetzt angewendeten kleinen Teileinspritzungen im unteren Teillastbereich anders zu portionieren. Das bedeutet, man verringert die Anzahl der Einspritzungen oder reduziert sie gar auf eine einzige Ration. Eine Leistungsreduktion oder mehr AGR-Anteil ginge damit nicht einher, allerdings reduziert sich der Geräuschkomfort in diesem Lastbereich, der Motor "nagelt" dann mehr.

Das ist ein Problem, mit dem man auch beim aktuellen Modell, dem TG III (CR) bei den V6 Dieseln kämpft. Hier ist das schon so seit Produktionsbeginn umgesetzt, ebenso bei den Konzernbrüdern Q7 und Q8 mit diesen Motoren. Das Thema "Geräuschkomfort" liegt dort auf dem Tisch, weil der eben gegenüber den Vorgängern nun im Teillastbereich hörbar reduziert ist.

Im Grunde wären die "alten" Motoren damit gleichauf gestellt mit den aktuellen zwei Versionen. In dem Sinne erst einmal abwarten, wie das Update umgesetzt wurde und ob da - außer der Akustik in Teilbereichen - tatsächlich andere Nachteile resultieren, bevor man schon vorab negative Vermutungen anstellt. Dass gewisse Anwaltskanzleien da immer schon in den Startlöchern stehen und dicke Backen machen, das liegt ja nicht am Mutter-Theresa-Syndrom, sondern im Gegenteil an (durchaus zulässigen) Gewinnabsichten.

Grüße
Robert